
FDP Limburg-Weilburg

DIGITALISIERUNG UND BILDUNG SIND SCHWERPUNKTE

11.06.2019

SCHARDT-SAUER: DIGITALISIERUNG UND BILDUNG SIND SCHWERPUNKTE DER FDP BEI DEN HAUSHALTSBERATUNGEN

„Digitalisierung und Bildung sind die zentralen Herausforderungen für Hessen. Deshalb wollen wir Freie Demokraten in diesen Bereich vorrangig investieren. Das bedeutet neben der digitalen Infrastruktur und Technik auch eine entsprechende Lehrerbildung sowohl in technischer als auch pädagogischer Hinsicht“, erklärt die heimische Landtagsabgeordnete und haushaltspolitische Sprecherin der Freien Demokraten im Landtag Marion Schardt-Sauer. „Die Ankündigungen von Schwarz-Grün zur Umsetzung des Digitalpakts reichen nicht aus, zumal sie die Ersatzschulen einfach komplett ausklammern. Deshalb freue ich mich, dass wir als Freie Demokraten hier den Schwerpunkt setzen und weitere 25 Millionen Euro für die Digitale Bildung beantragen werden. Ab 2020 wollen wir die Mittel des Bundes für den Digitalpakt durch Landesmittel verdoppelt sehen.“

Schardt-Sauer macht deutlich: „Gerade für unsere Region Limburg-Weilburg sind diese Mittel zur Umsetzung der Digitalisierung in den Schulen sehr wichtig. Nur durch engagiertes Vorgehen und die Bereitstellung von ausreichenden finanziellen Ressourcen kann es gelingen, die Chancen der digitalen Bildung zu nutzen, anstatt den Anschluss zu verlieren. Mit unserer Initiative wollen wir dafür sorgen, dass sichergestellt ist, dass die Schulen in freier Trägerschaft von Beginn an einbezogen werden können. Denn sie haben die gleichen Herausforderungen zu bewältigen und sind als unverzichtbarer Bestandteil unseres Schulsystems statt als Empfänger zweiter Klasse zu behandeln. Die

von der Landesregierung beabsichtigte hälftige Beteiligung der Schulträger an der Kofinanzierung lehnen wir ab. Gerade der Kreis Limburg-Weilburg hat bereits erhebliche Investitionen in die digitale Ausstattung der Schulen geleistet. Es ist unfair, dieses Engagement jetzt zu bestrafen, weil die Landesregierung seit Jahren geschlafen hat“, so die FDP-Kreisvorsitzende abschließend.